

# DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

DEG-Förderprogramme und Projektfinanzierung  
im Energiesektor Afrikas

05. März 2012

- **Die DEG im Überblick**
- **Förderprogramme der DEG**
- **Klimaschutzfinanzierungen mit der DEG**

# DEG – Förderer der unternehmerischen Entwicklungszusammenarbeit



## Unternehmensdaten

Gründungsjahr: 1962  
Beschäftigte: 457  
Sitz: Köln  
Gesellschafter: KfW, Frankfurt

Eigenkapital 2011: 1,7 Mrd. EUR  
Bilanzsumme 2011: 3,9 Mrd. EUR

Neuzusagen 2011: 1,2 Mrd. EUR (damit 6,8 Mrd. EUR Investitionen gefördert)  
Portfolio 2011: 5,6 Mrd. EUR (damit 39,0 Mrd. EUR Investitionen gefördert)



# DEG – ein Unternehmen der KfW Bankengruppe



## Inländische Förderung

Förderung  
Mittelstand, Existenz-  
gründer, Umwelt- und  
Klimaschutz,  
Start-ups

Förderung  
Wohnungswirtschaft,  
Bildung, Infrastruktur  
und Soziales

Finanzierung  
kommunaler Infra-  
strukturvorhaben  
und Förderung in  
Europa



## Internationale Finanzierung

Internationale  
Projekt- und  
Exportfinanzierung

Förderung  
Entwicklungs- und  
Transformationsländer



# Die internationalen Förderaktivitäten der KfW

## Aufgaben der Teilbanken



Aufgaben	Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	Unternehmerische Entwicklungsarbeit	Internationale Projekt- und Exportfinanzierung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von Reformprozessen, Investitionen und Beratungsleistungen in Zusammenarbeit mit <b>Regierungen und staatlichen Institutionen</b> in Entwicklungs- und Schwellenländern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der <b>Privatwirtschaft</b> in Entwicklungs- und Transformationsländern</li> <li><b>Finanzierung</b> von <b>Investitionen</b> und <b>Beratung</b> für kleinere und mittelständische Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Internationale Finanzierungen im Interesse der <b>europäischen, insbesondere der deutschen Wirtschaft</b> zur Förderung von Exportwirtschaft und Auslandsinvestitionen</li> </ul>
Wirtschaftsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>Soziale Infrastruktur</li> <li>Wirtschaftliche Infrastruktur</li> <li>Finanzsysteme</li> <li>Klima/Umwelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Wirtschaftssektoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Infrastruktur</li> <li>Transport</li> <li>Rohstoffe</li> <li>Klima/Umwelt, Energie</li> </ul>
Markteintritt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehr frühe Phase („Geländerfunktion“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frühe Phase</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reifere Märkte</li> </ul>
Zielmärkte			

**Aufgabe: Finanzierung von Privatunternehmen  
in Entwicklungs- und Reformländern**

**Hauptmerkmale einer DEG-Finanzierung:**

- **Vertragspartner: Unternehmen im Entwicklungs- oder Reformland**
- **Finanzierungszweck: Neu- und Erweiterungsinvestitionen in nahezu allen Wirtschaftssektoren**
- **Finanzierungsvolumen i.d.R. bis EUR 25 Mio. (auch in USD oder ggf. Lokalwährung)**
- **Marktkonforme Konditionen, variable oder fixe Verzinsung**
- **Besicherung üblicherweise im Anlagevermögen des Unternehmens im Entwicklungs- oder Reformland**
- **Übernahme des politischen und wirtschaftlichen Risikos (i.d.R. kein Rückgriff auf die deutsche Bilanz)**
- **Politische Geländerfunktion: als staatliches Finanzierungsinstitut kann die DEG u.a. durch ihre Kontakte und Netzwerke zur Strukturstärkung bzw. Risikominderung eines Finanzierungsvorhabens beitragen**

Die DEG finanziert langfristig mit projektindividuellen Finanzierungsstrukturen:



## **Langfristige Darlehen**

**Laufzeit i.d.R. 4 – 10 Jahren,  
in einzelnen Fällen darüber hinaus**



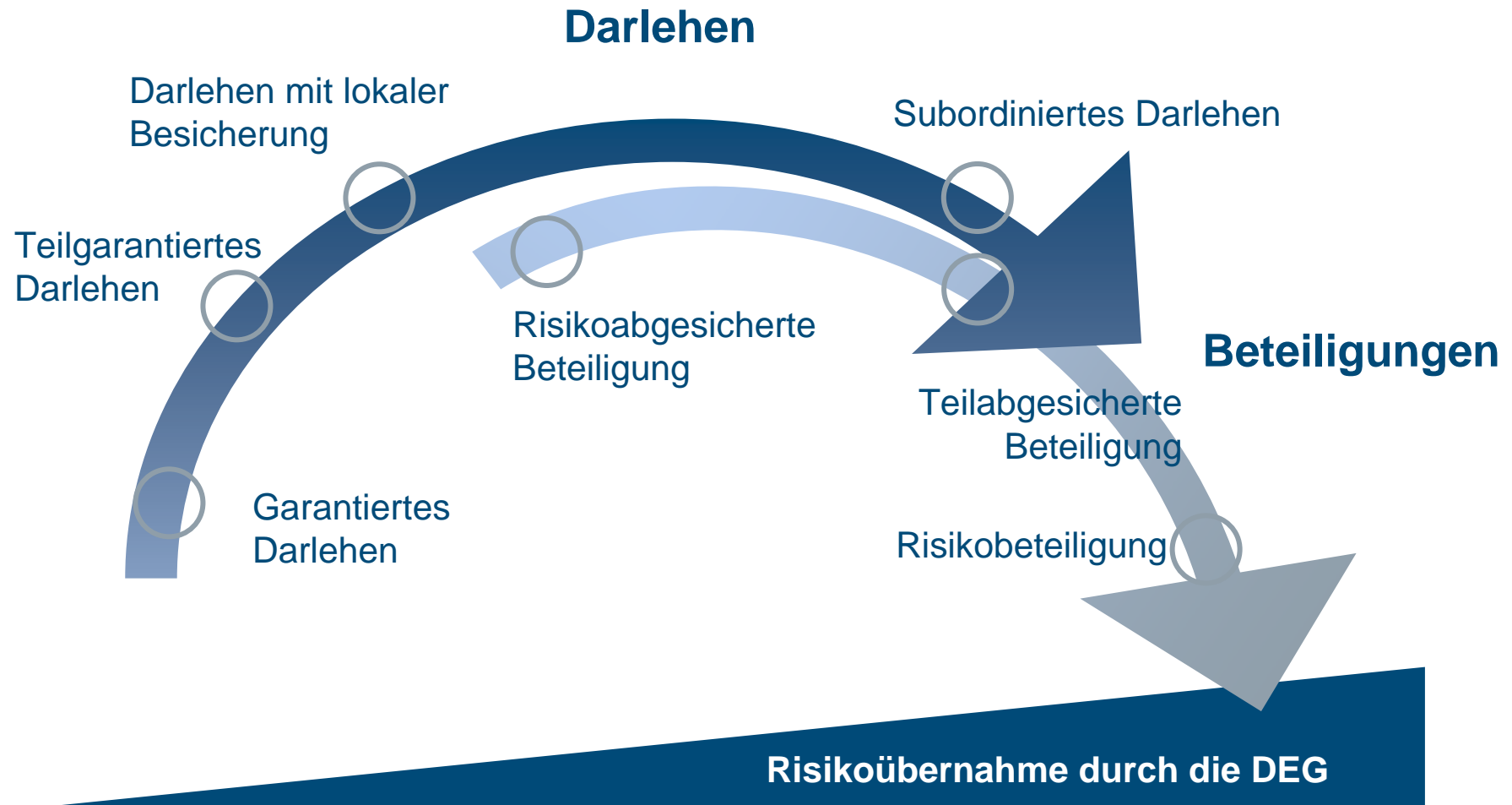
## **Beteiligungen**

**Minderheitsbeteiligungen,  
von abgesicherter bis voller Risikobeteiligung**



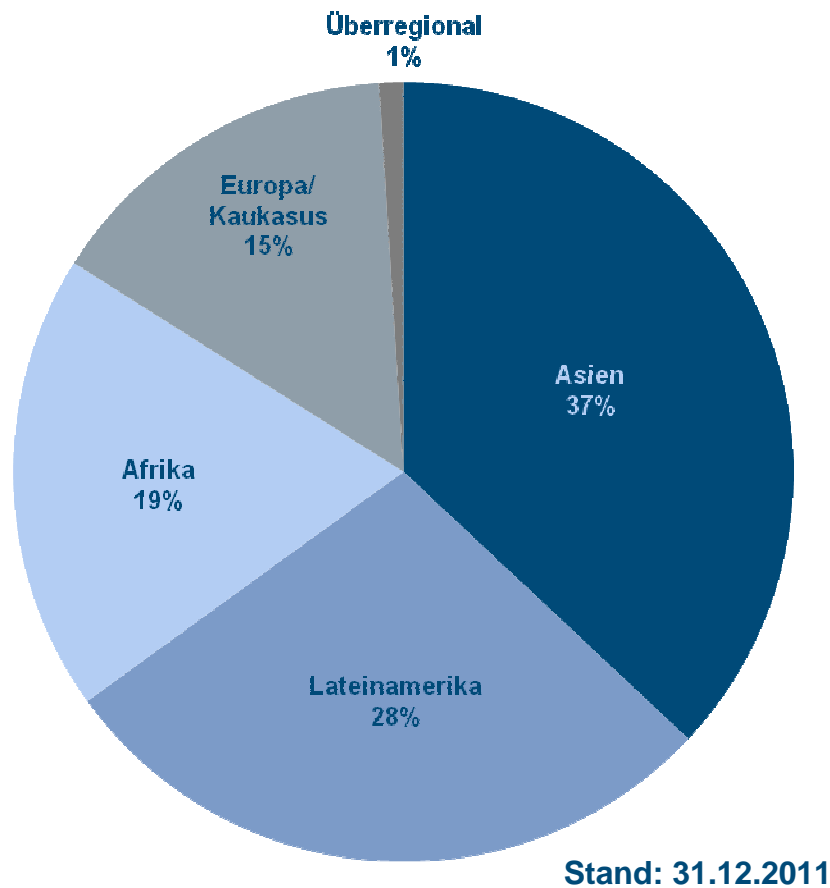
## **Mezzanin-Finanzierungen**

**z.B. subordinierte Strukturen  
mit eigenkapitalähnlichem Charakter**



# Neugeschäft 2011

## Regionen und Produkte



**Neuzusagen: 1.223 Mio. EUR**  
davon Risikokapital: 509 Mio. EUR  
(42%)

**Auszahlungen: 1.078 Mio. EUR**

### Produkte:

- Darlehen 945 Mio. EUR,  
davon Mezzanin-Finanzierungen  
235 Mio. EUR
- Beteiligungen 274 Mio. EUR
- Garantien 4 Mio. EUR

## Fallbeispiel DEG:

**OLKARIA – Geothermiekraftwerk – Kenia**  
**Best EMEA Sustainability Deal 2008**



### EK-Partner/Sponsoren:

- ORMAT International Inc. 100 %



### FK-Geber:

- DEG/KfW (40 Mio. USD),
- DFIs: Proparco, FMO (je 15 Mio. USD)
- Emerging Africa Infrastructure Fund (15 Mio. USD)
- EFP (20 Mio. EUR)

### OrPower Inc GEOTHERMIEKRAFTWERK

Gesamtinvestition: 150 Million USD  
Aufbau und Betrieb des Kraftwerks

### Investitionsprojekt:

- Kapazitätserweiterung des im Jahr 2000 errichteten Geothermiekraftwerks Olkaria III von 13 MW auf 48 MW
- Lage: Rift Valey Province, 100 Km nordwestlich von Nairobi im Hells Gate Nationalpark
- Langfristiger Stromliefervertrag mit staatlichem Stromversorger Kenya Power Lightning Company

## Fallbeispiel DEG:

### OLKARIA – Geothermiekraftwerk – Kenia



#### Erstes privatfinanziertes Geothermiekraftwerk Afrikas

#### Entwicklungspolitische Effekte:

- **Staatseinnahmen** i.H.v rd. 4,7 Mio. EUR p. a. durch Steuereinnahmen und Lizenzgebühren bei einem Haushaltsdefizit von -3,7 % (2007)
- **Technologie- und Know-how-Transfer:**
  - ◆ Einsatz von innovativer umweltfreundlicher Geothermie-Technologie
  - ◆ Reduzierung von Energieengpässen und Erhöhung der Versorgungssicherheit
- **Umwelteffekte/Umweltstandards:**
  - ◆ Umweltfreundliches Produktionsverfahren (Geothermie)
  - ◆ PG hält Umweltstandards der Weltbank ein
  - ◆ Auflagen der Nationalparkbehörde zum Betrieb und Schutz der Umgebung werden eingehalten



## Fallbeispiel DEG: OLKARIA – Geothermkraftwerk – Kenia



### Millenium Development Goals:

- ◆ Unmittelbarer Beitrag zu MDG # 6  
(Bekämpfung von HIV/Aids)
- ◆ Unmittelbarer Beitrag zu MDG # 7  
(Sicherung umweltbezogener Nachhaltigkeit)

### Rolle der DEG:

Afrika-Geschäft, langfristige fristenkongruente Finanzierung in einem Hoch-Risiko- und Niedrig-Einkommensland, Arrangierung der Finanzierung und Global Agent, Promotor von Umwelt und Sozialstandards.

Unterstützung im Registrierungsprozess (CDM).

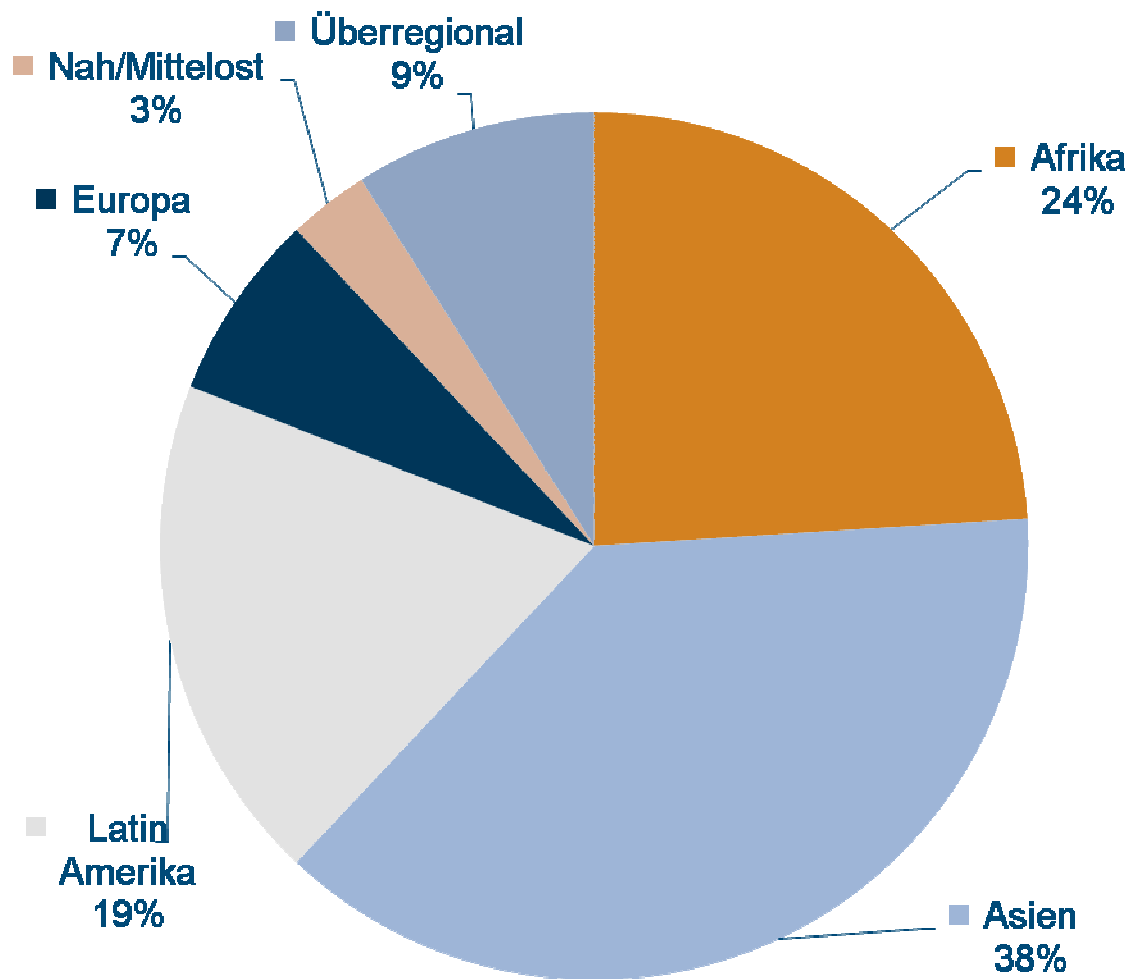


# Übersicht: Programmfinanzierungen der DEG



Förderprogramme / Projekte	Ziele	Geber
develoPPP.de	Kofinanzierung entwicklungspolitisch und wirtschaftlich sinnvoller Projekte	BMZ
Machbarkeitsstudien	Kofinanzierung von entwicklungspolitisch sinnvollen Machbarkeitsstudien.	BMZ
Transaktionskostenzuschüsse	Begleitung von kleinen Investitionsvorhaben mittelständischer deutscher Unternehmen	BMZ
Begleitmaßnahmen	Erhöhung entwicklungspolitischer Breiten- und Struktureffekte von DEG-Finanzierungen	BMZ/DEG
Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft	Kofinanzierung von klimapolitischer und wirtschaftlich sinnvoller Projekte	BMU
Projektentwicklungsfonds	Finanzierung von Klimaschutz	BMU
Competitive African Cotton Initiative (COMPACI)	Steigerung der Einkommen von Kleinbauern des Baumwollsektors in Afrika	Gates Foundation
Kreditgarantiefonds Afghanistan	KMU - Förderung	BMZ/USAID

# Programmfinanzierung Zusagen 2011



## Zusagen

Anzahl: 151

60 % mit deutschen Unternehmen

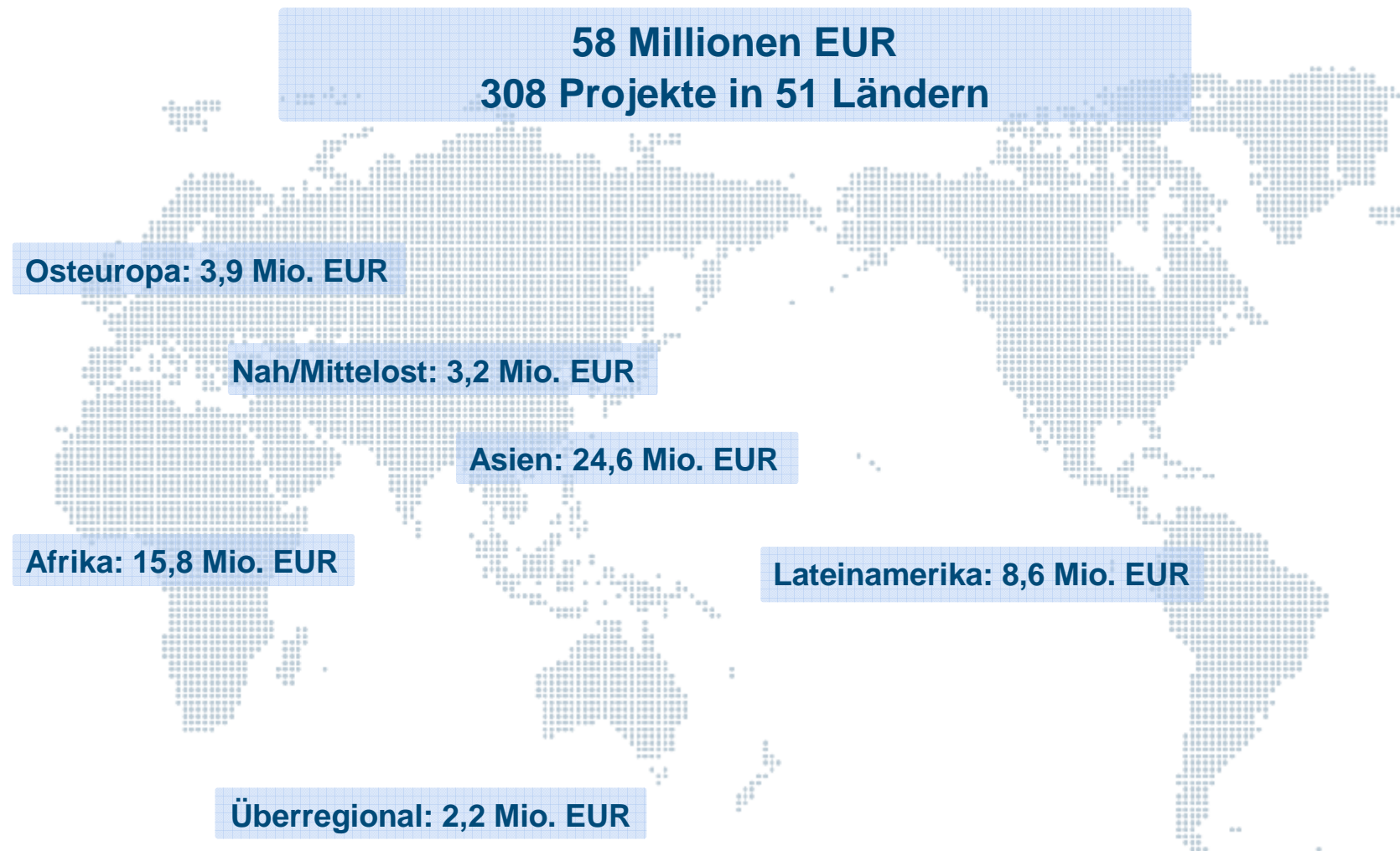
Volumen: 24,8 Mio. EUR

## Produkte:

- develoPPP: BMZ-Mittel
- Begleitmaßnahmen: BMZ-Mittel und DEG-Mittel
- Klimapartnerschaften: BMU-Mittel

# Programmfinanzierung Portfolio 2011

## Regionen



Stand: 31.12.2011

<b>Ziel</b>	Realisierung von sowohl entwicklungspolitisch als auch wirtschaftlich vorteilhaften Projekten in Entwicklungs- und Schwellenländern.
<b>Zielgruppe</b>	Deutsche und europäische Unternehmen sowie deren Tochtergesellschaften.
<b>Finanzieller Beitrag</b>	Bis zu 50% der Kosten (max. 200.000 EUR) aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
<b>Voraussetzungen</b>	Projekte: <ul style="list-style-type: none"><li>• müssen in den Partnerländern strukturbildend und breitenwirksam sein,</li><li>• dürfen nicht gesetzlich vorgeschrieben sein,</li><li>• können ohne öffentlichen Beitrag nicht realisiert werden und</li><li>• dürfen noch nicht begonnen haben.</li></ul>
<b>Teilnahme</b>	Ihm Rahmen des vierteljährlichen Ideenwettbewerbs können Unternehmen Projektvorschläge zu bestimmten Themenschwerpunkten oder mit innovativem Charakter einreichen. Unterlagen finden Sie unter <a href="http://www.deginvest.de">www.deginvest.de</a> .
<b>aktuelle Themen</b>	Ressourcen-/Klimaschutz und Energie

# Erneuerbare Energien finanziert mit develoPPP.de



Land	Firma	PPP-Projekt
SÜDAFRIKA	Alltube Proprietary Ltd.	Qualifizierung von Solartechniken
MOSAMBIK	Phaesun GmbH	Entwicklung und Vermarktung eines Solarsystems für private Haushalte in ländlichen Gebieten
GAMBIA	Energés Gestión SL	Verkauf von Photovoltaikanlagen mittels Leasingverträgen
SIERRA LEONE	Zebra Industrial Products B.V.	Kleinwasserkraftwerk zur Erzeugung von Strom gekoppelt mit Trinkwasseraufbereitung
SENEGAL	KAITO	Ausrüstung von Energiekiosken mit erneuerbaren Energien zur ländlichen Elektrifizierung
SÜDAFRIKA	Soitec Solar GmbH	Aufbau eines lokalen PV Ausbildungs- und Trainingsprogramms
MAROKKO	DQS Holding GmbH	Programm zur Verbesserung der Energieeffizienz bei KMUs
SÜDAFRIKA	X-TERN GmbH	Demonstration Zero-Emissions-konzept für Weinbaubetriebe

# Projekt: Ländliche Elektrifizierung in Mozambik

## Phaesun GmbH



### Ausgangslage:

Die unzureichende Stromversorgung in Mozambik stellt einen Entwicklungsengpass für abgelegene Regionen im Land dar.

### Projekt:

Know-How-Transfer durch Aus- und Weiterbildung von Studenten und Technikern im Bereich Photovoltaik sowie die Schulung von Händlern. Das Projekt trägt durch den Aufbau eines lokalen Vertriebs- und Händlernetzes sowie der Installation von „Solarshops“ und „Solarkiosks“ zur Verbreitung der Photovoltaik-Technologie bei.



***Ländliche Elektrifizierung in Mosambik mittels Piko Photovoltaik-Systemen.***

**Beitrag:** Übernahme von 50% der Gesamtkosten

## Ziel

Förderung entwicklungspolitisch sinnvoller privatwirtschaftlicher Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern mittels Finanzierung von Machbarkeitsstudien

## Zielgruppe

Unternehmen, mit Sitz und Geschäftsbetrieb in der EU sowie Jahresumsatz bis zu 500 Mio. EUR

## Finanzieller Beitrag

Bis zu 50% der Kosten (max. 200.000 EUR) aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

## Voraussetzung

Konkrete Investitionsabsicht, plausible Aussicht auf Durchführbarkeit und Rentabilität

## Teilnahme

Unternehmen können Projektvorschläge bei der DEG einreichen. Unterlagen finden Sie unter [www.deginvest.de](http://www.deginvest.de).

<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhöhung der entwicklungspolitischen Effekte und Wirkungen in bestehenden und geplanten DEG-Finanzierungsprojekten</li><li>• Bisher von der DEG nicht finanzierte Vorhaben sollen „bankfähig“ gemacht werden</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzierung von Begleitmaßnahmen, die projektvorbereitend oder –begleitend zu einer DEG-Finanzierung eingesetzt werden</li></ul>
<b>Finanzieller Beitrag</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine 50%-ige Beteiligung der Partner/ Sponsoren/ Dritter an den Gesamtkosten ist anzustreben.</li><li>• Finanzierung: bis zu 193.000 Euro</li></ul>
<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sozial- und Umweltschutzmaßnahmen z.B. Einführung von USMS Systemen, HIV/AIDS-Präventionsprogramme, CSR-Projekte</li><li>• Energieeffizienzchecks und Beratungen zur Prozessoptimierung</li><li>• Betriebswirtschaftliche Beratungen zur Reduzierung von Risiken in geplanten und bestehenden DEG- Finanzierungsprojekten, z.B. externe Unterstützung bei der Erstellung von Business Plänen, Optimierung von Betriebsabläufen, etc.</li><li>• Finanzsektor: Verbesserung der Risikomanagementsysteme, Strategische und organisatorische Beratung, Produktentwicklung</li><li>• Investitionsvorbereitende Studien, insbesondere in entwicklungspolitisch besonders wertvollen Kontexten</li></ul>



## Ziel

Mobilisierung des Privatsektors als zusätzlichen Akteur für den internationalen Klimaschutz durch Einführung und Verbreitung klimafreundlicher Technologien in Entwicklungs- und Schwellenländern.

## Zielgruppe

Deutsche, europäische sowie lokale Unternehmen

## Finanzieller Beitrag

Bis zu 50% der Kosten (max. 200.000 EUR) aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

## Voraussetzungen

Klimapartnerschaften:

- müssen in den Partnerländern strukturbildend im Bereich der Nutzung klimafreundlicher Energien sein,
- dürfen nicht gesetzlich vorgeschrieben sein,
- können ohne öffentlichen Beitrag nicht realisiert werden und
- dürfen noch nicht begonnen haben.

## Teilnahme

Unternehmen können Projektvorschläge bei der DEG einreichen. Unterlagen finden Sie unter [www.deginvest.de](http://www.deginvest.de).

## Themen

- Demonstrations- und Pilotanlagen für erneuerbare Energien
- Vorhaben zur Steigerung von Energieeffizienz
- Einführung und Verbreitung innovativer Klimaschutztechnologien

**DEG – Deutsche Investitions-  
und Entwicklungsgesellschaft mbH  
- Programmfinanzierung -  
Kämmergasse 22  
50676 Köln**

**Telefon: 0221 4986 – 1402/1278  
Telefax: 0221 4986 - 1472**

**E-Mail: [ppp@deginvest.de](mailto:ppp@deginvest.de)  
Internet: [www.deginvest.de](http://www.deginvest.de)**